

Einrichtung eines Agrartechnischen Beratungsdienstes an der Organi- sationseinheit Internationale Agrar- wirtschaft der Gesamthochschule Kassel

**Establishment of an agrotechnical extension service at the Department
of International Agriculture, University of Kassel**

Von Hans Walter *)

Ausgehend von der bereits vorhandenen vielfältigen agrartechnischen Beratungstätigkeit und den Erfahrungen von Landesanstalten für landwirtschaftliches Maschinenwesen, die an einigen Universitäten der Bundesrepublik bestehen, wurde an der OE Internationale Agrarwirtschaft der Gesamthochschule Kassel in Witzenhausen damit begonnen, einen „Agrartechnischen Beratungsdienst“ für den Bereich der überseeischen Agrarwirtschaft einzurichten. Die Federführung für den kulturtechnischen Bereich hat Prof. Dr. P. Wolff, für den landtechnischen Bereich Prof. Dr. H. Walter und Prof. Dr. F. Lorenz übernommen.

Das Arbeitsgebiet des „Agrartechnischen Beratungsdienstes“ umfaßt die Bereiche Landtechnik, Kulturtechnik und Teilbereiche der Technologie, d. h. der Verarbeitung landwirtschaftlicher subtropischer und tropischer Produkte.

Aufgabe und Ziel des Beratungsdienstes ist es, interessierte Stellen und Personen im internationalen Agrarbereich wie z. B. Institutionen der Entwicklungshilfe, Consultingfirmen, Projekte der Technischen Hilfe, Firmen der Industrie und des Handels oder Einzelpersonen auf den genannten technischen Gebieten in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Methoden und Formen der Beratung zur Unterstützung gegebener Aufgaben auf den genannten technischen Gebieten des Agrarbereiches können sein:

1. Allgemeine Beratung und Information als Hilfestellung zur Verbesserung von Produktionspotentialen.
2. Transfer analoger Erfahrungen auf neue Bedarfsträger.

*) Prof. Dr. Hans Walter, Hochschullehrer für Landtechnik und Technologie an der Gesamthochschule Kassel, Organisationseinheit Internationale Agrarwirtschaft, Witzenhausen

Anschrift: D 3430 Witzenhausen, Heiligenstädter Weg 9

3. Spezialberatungen, indem zu Detailfragen Stellung genommen wird.
4. Technische Beratung von Firmen bei der Planung und Entwicklung von Vorhaben (Zusammenwirken von Landtechnik, Kulturtechnik und Technologie).
5. Begutachtungen von vorgesehenen Maßnahmen.
6. Praxisnahe Untersuchungen (Orientierungsprüfungen) zur Weiterentwicklung bestehender Verfahren, z. B. des Maschineneinsatzes, der Bewässerungs- und Arbeitstechnik.
7. Auswerten von Erkenntnissen und Erfahrungen und deren Weitergabe durch Veröffentlichungen und Schriften.
8. Erarbeiten oder Nachweisen von technischem Lehrmaterial (z. B. Dias) für Ausbildungsaufgaben.
9. Kontaktpflege zu Persönlichkeiten, Instituten, Firmen und Institutionen, die für Spezialfragen zur Verfügung stehen.
10. Veröffentlichungen, Stellungnahmen und Berichte zu aktuellen Problemen der Technik im Bereich der internationalen Agrarwirtschaft (z. B. Energieprobleme, Tröpfchenbewässerung usw.).

Wie aus den geplanten Aktivitäten zu erkennen, ist der zu bearbeitende Themenbereich umfangreich und differenziert. Dazu kommt, daß gleiche Problemstellungen in verschiedenen Ländern entsprechend ihrem unterschiedlichen Umfeld methodisch und sachlich oft anders zu behandeln sind.

Die hier zur Verfügung stehenden Erfahrungen, Kenntnisse und Unterlagen sind trotz nicht zu vermeidender Lückenhaftigkeit umfangreich genug, um diese schwierige Aufgabe angehen zu können. Zu Problemen, die mit den gegebenen begrenzten Mitteln nicht bearbeitet werden können oder zu denen keine Erfahrungen für gewünschte Aussagen vorliegen, wird auf erfahrene Spezialisten, Institute oder Firmen verwiesen werden können.

Der „Agrartechnische Beratungsdienst“ bietet allen seine Hilfe, Dienste und Erfahrungen an, die im In- und Ausland auf dem weiten Gebiet der Agrartechnik für den internationalen Bereich tätig sind. Er will entsprechend seiner Aufgaben eine Anlauf- und Kontaktstelle für Ratsuchende und eine Umschlag- und Sammelstelle für Erfahrungen und Kenntnisse sein, die allen zur Verfügung stehen sollen. Die Initiatoren sind überzeugt, daß vielen, besonders aber denen, die unter unvollständiger oder mangelnder Information arbeiten müssen, damit Dienste erwiesen werden können.

A n s c h r i f t :

Agrartechnischer Beratungsdienst
 Organisationseinheit Internationale
 Agrarwirtschaft der Gesamthochschule Kassel
 Steinstraße 19
 D 3430 Witzenhausen